

Vom 100. Jahre:

Ordinationsfeier in Hiesfeld

„Heute fand in Hiesfeld die Ordinationsfeier des Hülfspredigers Ewh statt, welche durch das herrlichste Wetter begünstigt war. Die Glieder der Hiesfelder Gemeinde hatten alles getan, was sie konnten, um dem neuen Hirten einen freundlichen Empfang zu bereiten. Freundliche Bewillkommungsgrüße und fromme Segenswünsche waren schön gedruckt, am Eingang des Pfarrhofes sowohl, wie an der Kirchthüre angebracht.

Die Kirche war gedrängt voll. Die Geistlichen der Synode hatten sich fast vollzählig eingefunden. Durch Ansprache und Gebet des Synodal-Assessors Lic. Krummacher wurde die Feier eröffnet. Ihr folgte die Ordinationsrede des Sup. Wortmann und die feierliche Einsegnung des Hülfspredigers unter Handauflegung sämtlicher anwesenden ordinierter Geistlichen; darauf hielt der Hülfsprediger Ewh eine herzliche Predigt über 1 Corinth. 1, 21—24. Nach der kirchlichen Feier waren die Geistlichen mit dem Ortspresbyterium und anderen theilnehmenden Gästen aus der Gemeinde Hiesfeld wie aus dem benachbarten Dinslaken zu einem Mittagmahle vereinigt, bei welchem eine geweihte Fröhlichkeit herrschte. Für die Gemeinde Hiesfeld war diese Feier von großer Wichtigkeit, zumal der bisherige seit länger als 40 Jahren dort angestellte Pfarrer, bei seinem vorgerückten Alter nicht mehr im Stande ist, seine Amtsobliegenheiten nach Gebühr wahrzunehmen. Möge der Gemeinde zu Hiesfeld eine neue Zeit des Segens angebrochen sein.“

(„Rhein- und Ruhr-Zeitung“ vom 29. August 1855)